



Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht.
1. Petrus 2,9



Präsenzieller in Japan

Rundbrief #19 十九

 Gebets-Update

Liebe Familie und Freunde, 02.05.2025

Wir genießen den deutschen Frühling in vollen Zügen. Vor allem die Vielfalt von Vogelgezwitscher, das man in Deutschland selbst in der Stadt hört, haben wir schon sehr vermisst.

Die drei Wochen Urlaub, die wir Ende März nach unserem Abschied von Japan in Thailand verbrachten, haben uns sehr gutgetan. Wir waren in einem OMF-Gästehaus im Süden Thailands, wo vor allem Missionare vom Thailand-Feld Urlaub machen. Das war für uns also eine tolle Gelegenheit auch mal Kollegen aus einem anderen kulturellen Umfeld kennenzulernen. Wir haben sogar ein japanisches Ehepaar getroffen, das als Missionare in Thailand arbeitet.



Ein OMF-Kollege nimmt uns mit auf einem Saleng, ein abenteuerliches und vielfältig einsetzbares Gefährt typisch für Thailand.

Wir haben bei unseren Gesprächen gemerkt, dass Thailand und Japan kulturell viele Gemeinsamkeiten haben. Beide Völker haben eine ausgeprägte Scham-Ehre-Kultur und es ist wichtig, das Gesicht zu wahren. Beide Länder sind Monarchien, in denen das Staatsoberhaupt hohen Respekt genießt. Beide Nationen wurden in ihrer Geschichte nie kolonialisiert, worauf sie sehr stolz sind. In beiden Ländern ist Buddhismus eine sogenannte Hochreligion, d.h. sie liefert ein religiöses und moralisches Lehrgefüge, hat einen Klerus und bietet Rituale für bestimmte Lebensereignisse. Doch in der Praxis nehmen Menschen in beiden Ländern die Welt animistisch wahr und verehren Geister, in Japan am Shito-Schrein und in Thailand durch ein Geisterhaus, das auf fast jedem Grundstück steht.

In Thailand haben wir es geschafft viel Sonne zu tanken, und unsere Zeit in Japan nicht nur physisch, sondern nach der ganzen Umzugs-Hektik auch mental gut abzuschließen, damit wir uns ganz auf den nächsten Lebensabschnitt in Deutschland ausrichten können. Er mag zwar nur ein Jahr andauern, aber wird für uns eine ganz neue Herausforderung sein. Denn wir haben uns verändert und Deutschland hat sich auch verändert.

Unvertraute Heimat

So ist es nicht untypisch, dass Missionare zu Beginn des Heimataufenthalts einen sog. „rückwärtigen Kulturschock“ erleben, weil die Umgebung, die eigentlich vertraut sein sollte, gar nicht mehr so vertraut und in manchen Dingen sogar unheimlich und frustrierend geworden ist. Wir konnten das, soweit wir das nach einem Monat zurück in Deutschland beurteilen können, durch unsere Auszeit in Thailand etwas abfangen. Das Gefühl, nicht mehr richtig hierher zu passen, ist jedoch allgegenwärtig und viele eigentlich alltäglichen Dinge mussten nach langer Zeit ganz bewusst wieder zum ersten Mal gemacht werden. „Wie tankt man noch mal?“, „Weiß ich noch, wie man an der Käsetheke bestellt?“, „Was? Küchenabfälle kommen nicht in den Restmüll, aber Alufolie zum Plastikmüll?“, „Dosenpfand?“, „Kehrwoche?“, „Wo ist der Kombi? Ich brauch Kaffee!“, „Und warum macht der Baumarkt schon um sieben zu?“

Sonst geht es uns aber sehr gut. Wir hatten schon viel wertvolle gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden, und Gott hat uns eine mietfreie Wohnung und nun sogar ein sehr komfortables Auto für ein Jahr geschenkt.

 **Dankt mit uns Gott für all seine großartige Versorgung! Betet bitte, dass wir und auch unsere Lieben mit dieser neuen Situation, die wohl nie wieder wie die Alte werden wird zurechtkommen und umso mehr unsere Identität und Verbundenheit auf Christus gründen.**

Was arbeiten Missionare im Heimataufenthalt?

Das Auto haben wir auch schon gut genutzt. Nach knapp zwei Wochen Einlebensphase ging es nach Mücke in die deutsche OMF-Zentrale um uns wieder mit dem deutschen Team kurzzuschließen und zusammen mit unserer Missionsleitung den vergangenen Einsatz zu rekapitulieren und zu überlegen, wie es weitergehen wird. Wir waren sehr erfreut über die Wärme, mit der wir willkommen geheißen wurden, und waren froh,

dass wir das Team mit unserem Bericht aus Japan auch geistlich ermutigen konnten.

Wie schon im letzten Brief erwähnt, hatten wir gleich am 13. April einen Mobilisationseinsatz. Die FeG Gießen veranstaltete einen OMF-Sonntag, zu dem ein Gast von Taiwan in zwei Gottesdiensten die Predigt hielt. Mehrere OMF-Missionare, uns eingeschlossen, gaben auch kurze Zeugnisse von ihren Einsätzen und zwischen den Gottesdiensten hatte OMF mehrere Info-Tische aufgebaut. Wir waren am Japan-Tisch vertreten und hatten einige gute Gespräche, vor allem mit FTH-Studenten, die zum Abendgottesdienst da waren.



Japan-Tisch in der FeG Gießen mit Japan-Puzzle, Kendama-Holz-Geschicklichkeitsspielen und Essstäbchen-Challenge.

An der FTH (Freie Theologische Hochschule), waren wir auch gleich am nächsten Tag im Einsatz, weil dort ihre erste Beruf(ung)smesse stattfand. Knapp 20 Missionswerke und Gemeindeverbände stellten sich mit einem Stand und einem Kurzvortrag vor, wobei OMF als Letztes an der Reihe war. Dass dadurch nur noch wenige Zuhörer dem Vortrag folgten, war auch ok, weil durch die Gespräche am Stand sich drei Leute gefunden haben, die speziell Interesse an Mission in Japan hatten, und mit denen wir nach dem Vortrag noch über eine Stunde in Ruhe reden konnten.

Eine Woche später waren wir mit einer weiteren OMF-Missionarin in Gunzenhausen auf der Osterkonferenz, wo wir auch einen OMF-Stand hatten. Jetzt haben wir erstmal wieder ein paar Wochen Ruhe, in

denen wir Material für kommende Veranstaltungen vorbereiten und Leute in Bayreuth besuchen.

Was kommt als Nächstes?

Unser nächster Einsatz werden zwei Missionsberichte in den zwei Gottesdiensten (9 Uhr und 11 Uhr) der Nikodemuskirche Bayreuth am 11. Mai sein, wo wir während des Kirchenkaffees auch mit unserem Japan-Stand dabei sind ([Livestream](#)).

Eine Woche später am Samstag, den 17. Mai, gestalten wir einen Gemeindeabend in der Nikodemuskirche, und 18. Mai predigt Julian in unserer sendenden Gemeinde, der Bibelgemeinde Bayreuth (10:30 Uhr), und wir erzählen von unserer Zeit in Japan ([Livestream](#)).

Am 24. Mai sind wir in Hanau auf einem Gebetstag des Männergebetsbunds und am 25. Mai predigt Julian in der Stadtmission Nidda, plus Japan-Bericht. Danach machen wir einen Abstecher nach Mecklenburg-Vorpommern für knapp 2 Wochen, wo wir mehrere Gemeinden und Bekannte besuchen.

 **Betet bitte für all diese Veranstaltungen, damit Menschen ermutigt werden durch das was Gott weltweit tut, und für Mission begeistert werden.**

 **Betet bitte auch für alle, mit denen wir schon reden konnten, speziell für die Studenten von der FTH, dass sie ganz auf Gottes Führung vertrauen.**

Vorbereitungen für neue Vorstöße in Japan

Unsere Feldleitung in Japan hat nun eine Gemeinde gefunden, mit der wir in unserem nächsten Dienstabschnitt zusammenarbeiten könnten. Anfang Juni werden wir ein Gespräch mit dem dortigen Pastor haben.

 **Betet bitte für dieses Gespräch, dass wir uns gut verständigen können und dass beide Seiten genau verstehen, was der Wille Gottes ist.**



Wir wollen euch auch gerne auf unsere überarbeitete [Homepage](#) hinweisen. Jetzt gibt es dort mehr Infos über uns und Japan, viiiiele Gebets-Ressourcen und ein Gebetsbrief-Archiv.

Habt herzlich Dank für euren Beistand im Gebet, und für eure treue finanzielle Unterstützung!

Julian & Karolina 

 **Adresse Deutschland**
Julian & Karolina Tenzler
Habichtweg 29
95445 Bayreuth

 **Adresse Japan**
Julian & Karolina Tenzler
c/o OMF International
Kita-36-Jo-Higashi 17-1-35
Higashi-ku, Sapporo
007-0836 Japan

 **Unsere Homepage**
www.prayforjapan.net



 **Unser Telegram-Kanal**
www.t.me/jkijapan



 **Unsere E-Mail-Adresse**
info@prayforjapan.net



 **Online-Spende**
missionarsspende.omf.de



 **Spendeninformationen** – Wir leben wie alle OMF-Missionare von Spenden.

Kontoinhaber: OMF International Deutschland e.V.
IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61 – BIC: HELADEF1FRI (Sparkasse Oberhessen)
Verwendung: Unterhalt Tenzler, [Spendername], [Adresse für Spendenbesch.]



Jahresplan für unseren Heimataufenthalt 2025/2026

01.04. - 11.04.	Ankommen in Bayreuth	23.09. - 14.10.	Urlaub
06.04. (So)	Bibelgemeinde Bayreuth	17.10.	Jugendtreffen (Gummersbach)
13.04. (So)	Frühjahrsmissionsfest (FeG Gießen)	20.10. - 21.10.	Cornerstone Bible College (Niederlande)
14.04.	FTH-Berufungsmesse (Gießen)	22.10. - 23.10.	Aufenthalt im Raum NRW/Hessen
15.04. - 16.04.	OMF Deutschland (Mücke)	24.10. - 27.10.	OMF Herbstmissionsfest (Mücke)
19.04. - 21.04.	Osterkonferenz (Gunzenhausen)	28.10. - 01.11.	Aufenthalt im Raum NRW/Hessen
22.04. - 10.05.	Aufenthalt in Bayreuth	02.11. (So)	Stadtmission Kleve
11.05. (So)	Nikodemuskirche Bayreuth	07.11.	Jungen-Erwachsenenkreis (Nürnberg)
13.05. - 15.05.	OMF Deutschland (Mücke)	09.11. (So)	(Noch frei)
17.05.	Gemeindeabend Nikodemuskirche	16.11. (So)	(Noch frei)
18.05. (So)	Bibelgemeinde Bayreuth	23.11. (So)	(Noch frei)
24.05.	Männergebetsbund Gebetstag (Hanau)	30.11. (So)	(Noch frei)
25.05. (So)	Standmission Nidda	07.12. (So)	(Noch frei)
31.05. - 11.06.	Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern	14.12. (So)	(Noch frei)
01.06. (So)	Stalltreff Medrow	21.12. (So)	(Noch frei)
05.06.	Japan-Tag in Dumsewitz (Rügen)	23.12. - 31.12.	Urlaub
07.06.	Japan-Tag in Barth	01.01 - 07.01	Gebetswoche Bibelgemeinde Bayreuth
08.06. (So)	Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern	11.01. (So)	Jugendmissionskonferenz (Stuttgart)
13.06. - 15.06.	OMF Deutschland (Mücke)	18.01. (So)	(Noch frei)
16.06. - 20.06.	Evtl. Aufenthalt im Raum Frankfurt	25.01. (So)	(Noch frei)
21.06.	Volunteers4asia OMF (Karlsruhe)	01.02. (So)	(Noch frei)
22.06. (So)	Evtl. Gemeinde im Raum Karlsruhe	08.02. (So)	(Noch frei)
29.06. (So)	Gemeinde in Herborn	09.02. - 08.03.	Vorbereitungen Abreise und Urlaub
06.07. (So)	Bibelgemeinde Bayreuth	09.03.	Vorläufiger Abreisetermin
12.07.	Brüdertreff (Cadolzburg)		
12.07.	Frauennachmittag (Cadolzburg)		
13.07. (So)	Evangeliumsgemeinde Cadolzburg		
19.07.	Jugendtreffen (Aalen)		
20.07. (So)	BMG Aalen		
21.07. - 25.07.	Freizeit bei Stuttgart		
26.07. - 27.07.	Jugendmissionswochenende (Sinsheim)		
30.07. - 03.08.	Allianz-Konferenz (Bad Blankenburg)		
04.08.	Männergebetsbund Gebetstag (Bad Bl.)		
10.08. (So)	Bibelgemeinde Bayreuth		
17.08. (So)	(Noch frei)		
24.08. (So)	(Noch frei)		
31.08. (So)	(Noch frei)		
07.09. (So)	(Noch frei)		
14.09. (So)	(Noch frei)		
20.09. - 21.09.	Asien-Info-Wochenende OMF (Mücke)		



Schon fest eingeplant



Reserviert aber noch nicht final bestätigt



Angefragt oder im Gespräch



Noch nichts geplant oder angefragt

Wenn nicht anders angegeben, sind wir grundsätzlich in Bayreuth stationiert und für private Treffen oder Besuche in Hauskreisen etc. im Raum Bayreuth oder Nürnberg immer zu haben, wenn es reinpasst. Für Besuche weiter weg, schreibt uns einfach und wir finden sicherlich einen Termin.